

Palästina und der Atomstaat Israel

Vorweg:

Bei Bedarf den Link kopieren und im Web eingeben.

Vorweg die bisherigen

Berichte

.) Teil 39 [http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2024/10/Pal%C3%A4stina-und-der-Atomstaat-Israel-](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2024/10/Pal%C3%A4stina-und-der-Atomstaat-Israel-Teil-39.pdf)

[Teil-39.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2024/10/Pal%C3%A4stina-und-der-Atomstaat-Israel-Teil-39.pdf)

.) Teil 38 [http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%A4stina-und-der-Atomstaat-Israel-](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%A4stina-und-der-Atomstaat-Israel-Teil-38.pdf)

[Teil-38.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%A4stina-und-der-Atomstaat-Israel-Teil-38.pdf)

.) Teil 37 [http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%A4stina-und-der-Atomstaat-Israel-](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%A4stina-und-der-Atomstaat-Israel-Teil-37.pdf)

[Teil-37.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%A4stina-und-der-Atomstaat-Israel-Teil-37.pdf)

.) Teil 36 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%A4stina-und-der-Atomstaat-Israel-Teil-36.pdf>

Berichte bis Teil 35: <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Berichte-bis-Teil-351.pdf>

Zur Info weitergeleitet.

Mit solidarischen Grüßen

Antje und Dieter

www.antjeundieter.de

https://t1p.de/impressum_a_und_d

<https://t1p.de/Autoren-Nach-Lesung>

<https://t1p.de/Gedicht-Neu>

<https://t1p.de/Anti-AKW-Video>

<https://t1p.de/brokdorfweisserose>

<https://t1p.de/kernfusion-neindanke>

Nachfolgend weitere Berichte als Teil 40:

.) Hamas-Kommandeur Ali getötet:

<https://taz.de/-Nachrichten-im-Nahost-Krieg-!/6040832/>

Bei Luftschlägen Israels kommt Hamas-Funktionär Said Atallah Ali ums Leben. Donald Trump empfiehlt Israel den Angriff auf Atomanlagen im

Iran.

.) Das Gedenktheater der Bundesregierung, Man stellt Schildchen auf, rattert Staatsräson-Sprüchlein herunter und lässt alles so weitergehen, wie es ist:

<https://www.nd-aktuell.de/artikel/1185814.oktober-das-gedenktheater-der-bundesregierung.html>

kritisiert Pauline Jäckels / Keine Rückkehr zum Zustand vor dem 7. Oktober, Die Beendi.

.) Lage im Libanon: <https://taz.de/Lage-im-Libanon/!6041675/>

Israel weitet Kampfzone aus, „Das israelische Militär plant einen Marine-Einsatz an der libanesischen Südküste. Die Bevölkerung fürchtet eine Besetzung.

.) Nachrichten im Nahost-Krieg +++: 22 Tote bei Angriffen in Beirut:

<https://taz.de/-Nachrichten-im-Nahost-Krieg-!/6042133/>

Nach dem Beschuss des Hauptquartiers der UN-Mission Unifil im Libanon wächst die Sorge um die Sicherheit der Blauhelmsoldaten in der Region. „Die Sicherheit und der Schutz der Friedenstruppen ist jetzt zunehmend in Gefahr“, sagte der Chef der UN-Friedensmissionen, Jean-Pierre Lacroix, vor dem UN-Sicherheitsrat in New York.

.) Hunderte ziehen bei Pro-Palästina-Demo durch Hamburg:

<https://www.mopo.de/hamburg/hunderte-ziehen-bei-pro-palaestina-demo-durch-hamburg/>

.) Israel gegen den Rest der Welt:

<https://taz.de/-Nachrichten-im-Nahost-Krieg-!/6042350/>

Die UN-Beobachtermission Unifil im Süden des Libanon hat einen weiteren schweren Zwischenfall mit der israelischen Armee gemeldet. Israelische Panzer durchbrachen demnach am Sonntag das Tor eines Stützpunktes der Blauhelme. Israels Ministerpräsident Benjamin Netanjahu forderte UN-Generalsekretär Antonio Guterres auf, die „Unifil aus Hisbollah-Hochburgen und den Kampfzonen“ abzuziehen. Das israelische Militär habe dazu wiederholt aufgerufen, dem sei jedoch nicht nachgekommen worden. „Dies hat zur Folge, dass den Hisbollah-

Terroristen menschliche Schutzschilde zur Verfügung gestellt werden.“ Guterres teilte jedoch mit, dass jeder Angriff auf Friedenstruppen ein Kriegsverbrechen darstellen könnte und dass die Truppen auf ihren Positionen blieben.

.) Israelische Offensive auf Gaza: Vertreiben und abriegeln:

<https://taz.de/Israelische-Offensive-auf-Gaza/!6039715/>

Die israelische Armee weitet die Kämpfe im Norden des Gazastreifens massiv aus. Dahinter könnte eine extreme Taktik stecken.

Während die Welt auf den Krieg im Libanon schaut, hat die israelische Armee im Norden des Gazastreifens eine große Offensive gestartet und am Wochenende ausgeweitet. Palästinensische Rettungskräfte berichteten von mindestens 29 Getöteten alleine zwischen Samstag und Sonntagmorgen. Die von Israel ausgerufene Evakuierungszone wurde mehrfach ausgedehnt und erstreckt sich nun auf rund die Hälfte des nördlichen Küstenstreifens.

.) Pro-Palästina-Demo in Hamburg: Pyros gezündet – drei Männer in Gewahrsam genommen:

<https://www.mopo.de/hamburg/polizei/spontane-palaestina-demo-in-hamburg-pyros-gezuendet-polizei-verstaerkt-kraefte/>

.) Palästina-Proteste in Berlin:

<https://taz.de/Palaestina-Proteste-in-Berlin/!6040191/>

Palästina-Demo für grenzenlosen Humanismus, „Zahlreiche NGOs rufen am Freitag zum Protest gegen den Krieg in Gaza und deutsche Waffenlieferungen auf – ohne in die üblichen Fettnäpfchen zu treten.

.) Massive Luftangriffe im Libanon und in Gaza:

<https://taz.de/-Nachrichten-im-Nahost-Konflikt-/!6043721/>

Das israelische Militär greift nach eigenen Angaben eine Kommandozentrale des Hisbollah-Geheimdienstes an. Netanjahu droht derweil dem Iran und der Hisbolla.

.) Israel: Militär nutzt gefangene Palästinenser als Schutzschilde:

<https://www.tagesspiegel.de/internationales/aussagen-von-soldaten-und-palastinensern-setzt-israels-armee-zivilisten-in-gaza-als->

[schutzschilder-ein-12577328.html](https://www.jungewelt.de/artikel/486273.gazakrieg-apartheid-und-die-folgen.html)

.) Apartheid und die Folgen:

<https://www.jungewelt.de/artikel/486273.gazakrieg-apartheid-und-die-folgen.html>

Alle Völkermorde hatten eine Vorgeschichte. So auch dieser, der täglich vor unseren Augen unsägliche Opfer fordert und von dessen Vorgeschichte niemand in Regierung und Politik etwas wissen will – zumindest in Deutschland. Diese Geschichte heißt Apartheid.

Der Begriff Apartheid war Jahrzehnte lang verbunden mit dem rassistischen System der weißen Siedler in Südafrika. Er blieb auch nach dem Sieg der schwarzen Bevölkerung mit der Präsidentschaft Nelson Mandelas ab 1994 und der offiziellen Aufhebung der Rassentrennung im Verständnis der internationalen Öffentlichkeit an diese rassistische Form der Herrschaft und Unterdrückung gebunden. Israel und seine engen Verbündeten – vorwiegend die alten Kolonialmächte in Europa und die USA – wehrten sich heftig gegen die Übernahme dieses Begriffs auf das Besatzungssystem Israels in den 1967 eroberten palästinensischen Gebieten.

Apartheid hat aber über ihre politisch-moralisch abwertende Bestimmung hinaus einen klaren juristischen Rahmen. Dieser orientiert sich an der »Internationalen Konvention über die Bekämpfung und Bestrafung der Apartheid« von 1973, die 1976 in Kraft getreten ist. Nach ihr »bezeichnet der Ausdruck ›Verbrechen der Apartheid‹, der die damit verbundene Politik und Praxis der Rassentrennung und -diskriminierung, wie sie im Südlichen Afrika betrieben wurden, mit einschließt, (...) unmenschliche(n) Handlungen, die zu dem Zwecke begangen werden, die Herrschaft einer rassistischen Gruppe über eine andere rassistische Gruppe zu errichten und aufrechtzuerhalten und diese systematisch zu unterdrücken«. Das Verbrechen der Apartheid besteht aus einzelnen unmenschlichen Handlungen. Diese müssen zwar auf die Errichtung einer »Rassenherrschaft« zielen, das wesentliche Merkmal des Verbrechens ist jedoch die Gewalt. Weder die Anzahl noch die Schwere der Taten genügen allerdings, um ein Verbrechen der Apartheid zu

begehen. Die Taten müssen mit dem subjektiven Element einer qualifizierten Absicht und in einem bestimmten institutionalisierten Rahmen begangen werden. Bezeichnend ist, dass die meisten der alten Kolonial- und jetzigen NATO-Staaten, von den USA bis Deutschland, das Übereinkommen nicht unterzeichnet oder ratifiziert haben. Sie befürchten, dass ihre eigenen Bürger und Organisationen einer Strafverfolgung wegen Unterstützung und Begünstigung der Apartheid ausgesetzt werden könnten.

.) Berichterstattung im Nahost-Konflikt:

<https://taz.de/Berichterstattung-im-Nahost-Konflikt/!6038938/>

Israel nimmt Journalisten gezielt ins Visier“, „Mindestens 128 Journalisten wurden im aktuellen Krieg getötet. Israel gehe systematisch gegen die Presse vor, sagt CPJ-Präsidentin Jodie Ginsberg.

.) Konflikt zwischen Iran und Israel:

<https://taz.de/Konflikt-zwischen-Iran-und-Israel/!6045067/>

War's das?, „Israel bombardiert erstmals offen zahlreiche militärische Einrichtungen im Iran. Teheran steht nun vor einem bereits bekannten Dilemma. Nur Stunden nach dem israelischen Luftangriff auf den Iran am frühen Samstagmorgen hat sich der Konflikt bereits wieder auf die Kommunikationsebene verlagert: Hört man auf die iranische Seite, hat das beispiellose israelische Bombardement mit Dutzenden Kampfflugzeugen in der Nacht kaum Schäden hinterlassen. Die Luftabwehr habe die israelische „Aggression“ erfolgreich abgewehrt, meldete die iranische Armee. Es gebe „begrenzte Schäden“, zwei Soldaten seien getötet worden. Der Flughafen in Teheran sei im Normalbetrieb. Bitte gehen Sie weiter, hier gibt es nichts zu sehen. Auf israelischer Seite verlautbarte der Armeesprecher Daniel Hagari am Morgen: Das Militär habe seine „Mission erfüllt“. Man habe Raketenfabriken und -abschussrampen sowie die iranische Luftabwehr getroffen. Hagari ließ zwischen den Zeilen Zurückhaltung durchblicken: Die Ziele seien „nach politischen Vorgaben ausgewählt“ worden, Israel könne weitere Ziele angreifen, wenn nötig. Die Botschaft: Israel sieht die Angelegenheit als abgeschlossen an.

.) Internierungslager für Gaza:

<https://www.jungewelt.de/artikel/486535.gazakrieg-internierungslager-f%C3%BCr-gaza.html>

Die israelische Führung berät aktuell über Pläne, Teile des Gazastreifens in abgezaunte Lager zu verwandeln, die von einer privaten Söldnerfirma bewacht und verwaltet werden. Die vom israelischen Geschäftsmann Mordechai Kahana geführte US-Firma Global Delivery Company (GDC) ist dazu in Gesprächen mit der Netanjahu-Regierung. Laut der größten israelischen Zeitung Jedioth Acharonot würden diese euphemistisch »humanitäre Blasen« genannten Internierungslager zunächst »innerhalb von 48 Stunden« durch die israelischen Streitkräfte (IDF) von palästinensischen Kämpfern »gesäubert« und mit einer »Trennmauer« eingeschlossen, so dass sie anschließend unter der Kontrolle von GDC von Veteranen von Eliteeinheiten aus den USA und Großbritannien besetzt würden. Die Verteilung von Nahrung würde fortan in diesen Lagern stattfinden, zu denen nur Zugang erhält, wer sich von den Söldnern biometrisch erfassen lässt – einschließlich Fingerabdrücken, Gesichtserkennung und Stimmproben. Finanziert würde das Projekt voraussichtlich aus US-Steuergeldern und internationalen Spenden. Zunächst auf den Norden Gazas begrenzt, solle das Konzept der privaten Internierungslager im Anschluss auf das gesamte Gebiet der Küstenenklave ausgeweitet werden.

.) Generalplan Israels zur Ausrottung der Palästinenser in Gaza (The Cradle, 24. 10. 2024) :

<https://thecradle.co/articles/kill-them-all-israels-extermination-of-palestinians-in-gaza>

Tel Avivs Fülle an schrecklichen Kriegsverbrechensstrategien – von der Hannibal-Direktive bis zur Dahiyeh-Doktrin – war nichts im Vergleich zu der existenziellen Gefahr, der die Palästinenser unter Israels neuem Generäleplan ausgesetzt sind: einem systematischen Plan für ethnische Säuberungen und jüdische Umsiedlung des Gazastreifens.

Der Holocaust, der die Palästinenser in Gaza verschlingt, hat ein

unvorstellbares Ausmaß an Schrecken erreicht, verkörpert durch ein erschütterndes Video, das durch die sozialen Medien ging, in dem die 19-jährige Shaaban al-Dalou verbrennt, während sie noch an einen Infusionstropf angeschlossen ist. Dies war keine isolierte Tragödie, sondern ein Sinnbild für den eskalierenden Völkermord.

.) Krieg im Nahen Osten:

<https://taz.de/Krieg-im-Nahen-Osten!/6042497/>

Das Personal wächst nach,,Die Tötung der Anführer der Hamas und der Hisbollah beendet nicht den Krieg im Nahen Osten. Das schaffen nur veränderte politische Bedingungen.

.) Fotoreihe - Stoppt die Waffenlieferungen an Israel! Sofortiger Waffenstillstand!

<https://asb.nadir.org/fotoarchiv/neu/20241026.1/album/index.html>

.) Israel gegen UN-Palästinenserhilfswerk:

<https://taz.de/Israel-gegen-UN-Palaestinenserhilfswerk!/6042743/>

Nach dem Ende der UNRWA,,Das UN-Palästinenserhilfswerk darf nicht mehr in Israel operieren, auch in Gaza und dem Westjordanland steht sie vor Hürden. Wie geht es nun weiter?

.) Israels Verbot von UNRWA:

<https://taz.de/Israels-Verbot-von-UNRWA!/6042730/>

In Wagenburgstimmung,,Israel verbietet das UN-Hilfswerk UNRWA. Das wird das Leid der palästinensischen Bevölkerung noch weiter verschlechtern. / Kommentare Nahost-Konflikt,,Wer hilft den Palästinensern?

.) Neuer Hisbollah-Generalsekretär: Naim Kassim mit unsicherem

Schicksal: <https://taz.de/Neuer-Hisbollah-Generalsekretaer!/6042718/>

.) Nahost-Konflikt vor US-Wahl:

<https://taz.de/Nahost-Konflikt-vor-US-Wahl!/6044503/>

„Netanjahu wartet ab“, „Die Lage in Gaza ist katastrophal, die entsprechende UN-Hilfsorganisation wurde verboten. Auch in Israel stellt sich die Frage nach dem Kriegsziel.

Zwei Tage. So lange dauerte es im April, bis Israel den Grenzübergang Erez in den Norden des Gazastreifens für Hilfslieferungen öffnete, nachdem US-Präsident Joe Biden mit einem Ende der amerikanischen Unterstützung gedroht hatte. Jetzt, wenige Tage vor der US-Präsidentschaftswahl fällt die Drohung, den Nachschub an US-Munition und Waffen zu stoppen, in Jerusalem auf taube Ohren. Mehr als die Hälfte der 30-tägigen Frist ist vorbei, passiert ist nichts.

Israel würde nichts gegen die „katastrophale humanitäre Krise“ in Gaza unternehmen, sagte Washingtons UN-Botschafterin Linda Thomas-Greenfield dem Sicherheitsrat der Vereinten Nationen am Dienstag.

.) **Krieg in Nahost:** <https://taz.de/Krieg-in-Nahost/!6043899/>

Entführt aus dem Chalet, „Die israelische Armee hat im Libanon bisher 2.968 Menschen getötet und mindestens eine Million vertrieben. Auch in Nordgaza gehen die Angriffe weiter.

.) **Iran:** <https://www.nd-aktuell.de/artikel/1186464.iran-protest-in-unterwaesche-studentin-im-iran-festgenommen.html>

Frau drangsaliert, Protest danach in Unterwäsche in der Öffentlichkeit.

.) **Netanjahu entlässt Verteidigungsminister Galant:**

<https://taz.de/-Nachrichten-im-Nahost-Krieg-/!6047301/>

Der israelische Premier Benjamin Netanjahu hat Verteidigungsminister Joav Galant entlassen. Beide waren zuletzt vermehrt aneinandergeraten.

.) **Spiegelbild einer gespaltenen Gesellschaft: Israelische Haushalt u.a.**

<https://jungle.world/blog/von-tunis-nach-teheran/2024/11/spiegelbild-einer-gespaltenen-gesellschaft-der-neue-israelische> **und**

<https://jungle.world/blog/von-tunis-nach-teheran/2024/10/putsch-von-israels-rechtsregierung-demokratie-aushoehlen-araber>